Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

News Nachhaltigkeit 09-02
Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (05. Februar 2009)

Sie haben einen Newsletter verpasst? Auf der Webseite des Nachhaltigkeitsrates sind unter der Adresse http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-termine/news die erschienenen Ausgaben als pdf-Datei verfügbar.
---

* Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung

+ Nachhaltigkeitsberichte des deutschen Mittelstands auf dem Prüfstand
+ Nachhaltiger Warenkorb aktuell: Rat ruft zur Diskussion des Entwurfs auf
+ Jetzt bestellen: Flyer zum Wettbewerb „Generationendialog in der Praxis"
+ Vormerken: 9. Jahreskonferenz des Rates am 23. November

* Meldungen zu aktuellen Themen

+ Post-Kyoto: Brüssel legt Marschrichtung für Klimaverhandlungen fest
+ Klimaschutz in den USA: Unternehmensinitiative legt Fahrplan vor
+ Kommt das Klima-Label für Produkte und Dienstleistungen?
+ Pkw-Verkehr: Verbrauchsgutschriften sollen CO_2-Emissionen senken
+ Umweltwirtschaftsbericht: Zukunftsaussichten für „grüne" Leitmärkte rosig+
+ Umweltbundesamt: „Grüne" öffentliche Beschaffung spart bares Geld
+ Say-on-Pay: Großinvestoren fordern Mitsprache bei Vorstandsvergütung
+ Fairtrade-Städte: jetzt auch in Deutschland?

* Nachhaltigkeit im WorldWideWeb
* Neue Bücher
* Termine

** Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung **

++ Nachhaltigkeitsberichte des deutschen Mittelstands auf dem Prüfstand ++

Viele Unternehmen informieren mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsberichten über ihr soziales und ökologisches Engagement. Welche Qualität die Berichte der 150 größten deutschen Unternehmen haben, prüfen das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und das Unternehmernetzwerk future e.V. seit Jahren mit einem Ranking. 2009 wird eine solche Rangliste erstmalig auch für den deutschen Mittelstand ermittelt.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4318

++ Nachhaltiger Warenkorb aktuell: Rat ruft zur Diskussion des Entwurfs auf ++

Wer nachhaltiger leben will, kann das heute schon – ohne Komfortverzicht und ohne finanzielle Mehrbelastung. Wie das geht, zeigt der Rat für Nachhaltige Entwicklung mit dem Einkaufsführer „Nachhaltiger Warenkorb aktuell", dessen überarbeiteter Entwurf im November vorgestellt wurde. Um die Broschüre weiter zu verbessern, bittet der Rat noch bis zum 27. Februar zur Teilnahme an einer kurzen Online-Umfrage.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4317

++ Jetzt bestellen: Flyer zum Wettbewerb „Generationendialog in der Praxis" ++

Mit dem Wettbewerb „Generationendialog in der Praxis – Bürger initiieren Nachhaltigkeit" honorieren die Bundesregierung und der Rat für Nachhaltige Entwicklung das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger für den Dialog zwischen den Generationen und mehr Nachhaltigkeit. Damit möglichst viele Gruppen und Initiativen von dem Wettbewerb erfahren und an ihm teilnehmen, wurden jetzt Flyer zum Ver- und Austeilen erstellt.

Die Infoblätter können ab sofort per Mail an info@nachhaltigkeitsrat.de bestellt werden.

++ Vormerken: 9. Jahreskonferenz des Rates am 23. November ++

Termin und Motto der 9. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung stehen fest: Die Jahrestagung findet am 23. November 2009 im Berliner Congress Center statt und steht unter dem Titel „Nachhaltigkeit in einer sich ändernden Welt – Weichenstellung für Deutschland". Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung folgen in nächster Zeit.

Die Dokumentation der 8. Jahreskonferenz mit Reden, Fotos und Filmen finden Sie hier:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/konferenz

** Meldungen zu aktuellen Themen **

++ Post-Kyoto: Brüssel legt Marschrichtung für Klimaverhandlungen fest ++

Ende des Jahres wird in der dänischen Hauptstadt Kopenhagen über einen Nachfolger für das Kyoto-Protokoll verhandelt. Mit welcher Position Europa in die Verhandlungen geht, hat die EU-Kommission Ende Januar in einem Strategiepapier festgelegt. Darin fordert sie unter anderem die Entwicklungsländer auf, ihre Emissionen bis zum Jahr 2020 um 15 bis 30 Prozent gegenüber der Menge zu drosseln, die ohne ein Abkommen freigesetzt würde.

Weitere Informationen unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4314

++ Klimaschutz in den USA: Unternehmensinitiative legt Fahrplan vor ++

Wenige Tage vor dem Machtwechsel im Weißen Haus hat die US-amerikanische Unternehmensinitiative U.S. Climate Action Partnership (USCAP) detaillierte Vorschläge zur künftigen amerikanischen Klimapolitik vorgelegt. Die Empfehlungen decken sich in weiten Teilen mit den Vorhaben der neuen Regierung.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4313

++ Kommt das Klima-Label für Produkte und Dienstleistungen? ++

Glaubt man Umfragen, sind viele Verbraucher bereit, den Klimaschutz auch beim täglichen Einkauf zu berücksichtigen. Einheitliche und anerkannte Siegel, die über die CO_2-Bilanz eines Produktes informieren, gibt es in Deutschland aber noch nicht und werden wohl auch nicht so schnell kommen. Zweifel herrschen vor allem am Sinn solcher aggregierten Kennzahlen.

Mehr zum Thema erfahren Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4312

++ Pkw-Verkehr: Verbrauchsgutschriften sollen CO_2-Emissionen senken ++

Der Treibstoffverbrauch der Schweizer Fahrzeugflotte ist mit einem durchschnittlichen Verbrauch von fast 7,5 Liter auf 100 Kilometer europaweit einmalig hoch. Politische Maßnahmen zur Senkung des Flottenverbrauchs liefen bislang ins Leere. Ändern soll das jetzt ein Bonus-Malus-System mit handelbaren Verbrauchsgutschriften, das Greenpeace Schweiz Mitte Januar vorstellte.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4311

++ Umweltwirtschaftsbericht: Zukunftsaussichten für „grüne" Leitmärkte rosig ++

Der Umweltschutz hat sich in den vergangenen Jahren in Deutschland zum Jobmotor entwickelt und als Wirtschaftsfaktor zunehmend Gewicht gewonnen. Im weltweiten Handel mit Umweltschutzgütern beträgt der deutsche Anteil schon über 16 Prozent. Und jedes zwanzigste in Deutschland hergestellte Industrieprodukt dient mittlerweile dem Umweltschutz.

Mehr dazu unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4310

++ Umweltbundesamt: „Grüne" öffentliche Beschaffung spart bares Geld ++

Die umweltfreundliche öffentliche Auftragsvergabe wurde von der deutschen Rechtswissenschaft lange eher kritisch unter dem Stichwort „vergabefremde Aspekte" diskutiert. Zweifel an der grundsätzlichen Zulässigkeit der Berücksichtigung von Umweltkriterien bestehen indes nicht mehr. Dass die „grüne" öffentliche Beschaffung auch erhebliche finanzielle Einsparungen bedeuten kann, zeigt das Umweltbundesamt.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4309

++ Say-on-Pay: Großinvestoren fordern Mitsprache bei Vorstandsvergütung ++

Unter institutionellen Investoren regt sich Widerstand gegen intransparente Boni für Vorstandsmitglieder von Unternehmen. In den USA und der Schweiz fordern sie mehr Mitsprache bei der Gestaltung von Vorstandsvergütungen.

Weitere Informationen unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4308

++ Fairtrade-Städte: jetzt auch in Deutschland? ++

London, Rom und Brüssel räumen dem Fairen Handel innerhalb ihrer Stadtgrenzen einen besonderen Stellenwert ein und dürfen sich daher seit einiger Zeit „Fairtrade-Town" nennen. Jetzt können sich auch deutsche Städte, Kreise und Gemeinden um diese Auszeichnung bewerben. Voraussetzung für den Erfolg ist die Erfüllung von fünf Kriterien.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/index.php?id=4307

** Nachhaltigkeit im WorldWideWeb **

++ Prognose: Erneuerbare decken 2020 fast die Hälfte des deutschen Strombedarfs ++

Sonne, Wind und Co. bleiben laut Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) auch in Zukunft die Klimaschützer Nr. 1. Nach einer neuen BEE-Prognose decken regenerative Energien schon im Jahr 2020 rund 47 Prozent des deutschen Strombedarfs. Sowohl die aus Erneuerbaren produzierte Strommenge als auch die installierte Leistung der dazugehörigen Anlagen könnte sich demnach bis 2020 gegenüber heute verdreifachen. Zudem rechnet der Branchenverband damit, dass Strom aus Erneuerbaren im Jahr 2020 rund 200 Millionen Tonnen Kohlendioxid vermeidet. Im vergangenen Jahr blieben den Angaben zufolge der Atmosphäre durch „grünen" Strom schon rund 87 Millionen Tonnen CO_2 erspart.

Die Prognose des Branchenverbandes können Sie hier herunterladen:
http://www.bee-ev.de/uploads/Branchenprognose2020_Langfassung.pdf

++ McKinsey: Kampf gegen Klimawandel noch bezahlbar ++

Ein Umsteuern hin zu einer klimafreundlichen Weltwirtschaft ist noch zu relativ geringen Kosten möglich, wie das Beratungsunternehmens McKinsey in einer aktuellen Studie schreibt. Demnach liegen die jährlichen Kosten für die vollständige Umsetzung aller kosteneffektiven Klimaschutzmaßnahmen bis zum Jahr 2030 zwischen 200 und 350 Milliarden Euro. Das entspreche weniger als einem Prozent der für 2030 prognostizierten weltweiten Wirtschaftsleistung. Notwendig wären vor allem Investitionen in mehr Energieeffizienz, eine kohlenstoffarme Energieversorgung sowie in eine nachhaltigere Landnutzung und Forstwirtschaft.

Die McKinsey-Studie können Sie nach einer Registrierung hier einsehen:
http://www.mckinsey.com/clientservice/ccsi/pathways_low_carbon_economy.asp

++ Deutschsprachiges Öko-Wiki gestartet ++

Wikipedia hat in Deutschand einen grünen Ableger bekommen. Unter der Adresse de.green.wikia.com soll in den nächsten Jahren die umfangreichste deutschsprachige Umweltschutz-Enzyklopädie entstehen. Die Website soll bislang im Netz verteiltes Wissen zu Umwelt- und Klimaschutz bündeln und so den Einstieg in diese Themen erleichtern. Am Aufbau des Wissensspeichers kann sich jedermann mit eigenen Artikeln oder Ergänzungen beteiligen. Zurzeit umfasst das grüne Wiki rund 130 Artikel von B wie Butter bis Z wie Zeitungen.

Das „grüne" Wiki können Sie hier lesen und verbessern:
http://de.green.wikia.com

++ Nachhaltigkeitslabel: Bundesanstalt vergibt Forschungsauftrag ++

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung plant die Vergabe eines Forschungsauftrages zum Thema „Untersuchung zur möglichen Ausgestaltung und Marktimplementierung eines Nachhaltigkeitslabels zur Verbraucherinformation". Der oder die Auftragnehmer sollen unter anderem den aktuellen Sachstand von nationalen und internationalen Mess- und Bewertungssystemen zum nachhaltigen Konsum evaluieren und auf dieser Basis untersuchen, wie ein Nachhaltigkeitslabel konzeptionell aussehen sollte. Außerdem sollen die Kosten-Nutzen-Relation sowie die Voraussetzungen zur Vergabe und Kontrolle eines solchen Labels untersucht werden. Der Teilnahmeantrag muss bis zum 10. Februar beim Bundesamt eingegangen sein.

Die Ausschreibung finden Sie unter der Adresse
http://www.ble.de/zv

++ Jahreskonferenz des Rates: Video-Dokumentation Jugendlicher online ++

Global-eyes.tv ist ein interaktives Internetfernsehen von und für Jugendliche rund um den Globus. Die Reporter des offenen Netzwerks rücken regelmäßig mit ihren Kameras aus, um etwa über Umwelt, Politik oder Soziales zu berichten. Ende November begleiteten die Videoreporter auch die Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung filmisch. Das Ergebnis kann jetzt online angeschaut werden. Der Kurzfilm gibt einen Überblick über die auf der Konferenz vorgestellten Projekte und lässt Tagungsteilnehmer zu Wort kommen. Global Eyes TV wurde vom Rat auf der Jahreskonferenz als einer von zwölf Leuchttürmen für eine Kultur der Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Das Video zur Jahreskonferenz 2008 finden Sie unter
http://reset.to/global-eyes-tv/perspectives-beim-rat-fuer-nachhaltige-entwicklung-zukunft-verantworten

++ CSR im Tourismus: Dokumentation des Symposiums veröffentlicht ++

Anfang Mai vergangenen Jahres fand an der Universität Hamburg ein Symposium zum Thema Corporate Social Responsibility im Tourismus statt. Die rund 100 Seiten starke Dokumentation dieses von GATE e.V. veranstalteten Symposiums liegt nun online vor. Sie enthält einen Großteil der auf der Veranstaltung gehaltenen Vorträge, unter anderem zu den Themen CSR-Reporting im Tourismus sowie unternehmerische Verantwortung in Zeiten der Globalisierung.

Die Dokumentation können sie hier herunterladen:

http://www.gate-tourismus.de/downloads/gate_csr_dokumentation.pdf

++ Effizienzhäuser: dena startet neue Wettbewerbe ++

Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) hat zwei Wettbewerbe gestartet, mit denen besonders effiziente Häuser ausgezeichnet werden. Der Wettbewerb „Effizienzhaus – Energieeffizienz und gute Architektur" richtet sich an Eigentümer oder Architekten ansprechender, energieeffizienter Wohnhäusern, die zur Teilnahme lediglich einige Eckdaten zum Gebäude einreichen müssen. Der Wettbewerb unterteilt sich in sieben Kategorien und sieht Preise und Auszeichnungen im Wert von 120.000 Euro vor. Mit dem Wettbewerb „Mehr Wert – Wärme aus Erneuerbaren Energien" wendet sich die dena dagegen an private Hausbesitzer, die in ihre Immobilie eine neue Heizung eingebaut haben, die komplett oder anteilig erneuerbare Energien nutzt. Den Gewinnern winken Sach- und Geldpreise im Wert von insgesamt 40.000 Euro. Bewerbungen für beide Wettbewerbe müssen der dena bis Mitte März vorliegen.

Weitere Informationen zu den genauen Teilnahmebedingungen unter http://www.zukunft-haus.info/de/verbraucher/effizienzhaeuserwettbewerbe-gute-beispiele.html

++ 5. Eine-Welt-Filmpreis NRW und Sonderpreis „Zukunftsfähiges Deutschland" ++

Filmeschaffende können ihre Kino- und Fernsehproduktionen noch bis 27. März beim 20. Fernsehworkshop Entwicklungspolitik einreichen. Im Rahmen dieses Workshops wird zum fünften Mal der Eine-Welt-Filmpreis Nordrhein-Westfalen verliehen, den das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes stiftet. Das Ministerium würdigt damit Filme, die in besonderer Weise der Vermittlung zwischen den Kulturen dienen und für die Bildungsarbeit geeignet sind. Auf den oder die Gewinner warten Preise zwischen 1.000 und 3.000 Euro. Der Evangelische Entwicklungsdienst schreibt zudem im Rahmen des Fernsehworkshop den Sonderpreis „Zukunftsfähiges Deutschland in einer Globalisierten Welt" aus, der mit 2.000 Euro dotiert ist.

Anmeldeformulare und die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie auf http://www.fernsehworkshop.de

++ Internationaler Wettbewerb sucht nachhaltige Banken ++

Die Financial Times sucht dieses Jahr zum bereits vierten Mal mit einem Wettbewerb nach nachhaltigen Banken. Die Wirtschaftszeitung möchte damit Geldhäuser würdigen, die in vorbildhafter Weise ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in ihre Entscheidungen einbeziehen. Die Financial Times führt den Wettbewerb gemeinsam mit dem privatwirtschaftlichen Arm der Weltbank, der International Finance Corporation, durch. Auszeichnungen werden in fünf Kategorien vergeben, unter anderem an den nachhaltigsten Investor des Jahres und an die nachhaltigste Bank in aufstrebenden Volkswirtschaften. Vorschläge können bis zum 06. März eingereicht werden.

Mehr zu diesem Wettbewerb und den Gewinnern des Vorjahres unter http://www.ftconferences.com/sustainablebanking

++ Neuer EU-Studiengang für Verbraucherwissenschaften an der TU München ++

Zum kommenden Wintersemester startet an der Technischen Universität München ein neues europäisches Masterprogramm zu Verbraucherangelegenheiten. Das European

Master's Programme in Consumer Affairs (EURECA) wird an 13 Hochschulen in neun EU-Mitgliedsstaaten angeboten, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte setzen. Die TU München, die das Programm als einzige Universität in Deutschland anbietet, legt einen Studienschwerpunkt auf den nachhaltigen Konsum. Der Unterricht findet ausschließlich in englischer Sprache und dauert vier Semester, ein Auslandsemester ist Pflicht. Bewerbungsschluss ist jeweils der 31. Mai.

Weitere Informationen zum Masterprogramm EURECA finden Sie hier:
http://www.mcr.wi.tum.de/index.php?id=190

++ Unterm Strich: Generationenbilanz steht zum Herunterladen bereit ++

Mit dem demografischen Wandel steht Deutschland vor tiefgreifenden Veränderungen. Wie die aussehen, hat vor zwei Jahren die Studie „Unterm Strich. Erbschaften und Erblasten für das Deutschland von morgen. Eine Generationenbilanz" analysiert. Die vom Vorsitzenden des Rates für Nachhaltige Entwicklung, Dr. Volker Hauff, und dem Generalsekretär des Rates, Dr. Günther Bachmann, herausgegebene Publikation steht jetzt auch zum kostenlosen Herunterladen bereit.

Die Publikation finden Sie unter dieser Adresse:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/de/veroeffentlichungen/studien/buchpublikationen/unterm-strich/?size=1v

---

** Neue Bücher **

Hauff, Michael von; Tarkan, Bülent (Hrsg.): Nachhaltige kommunale Finanzpolitik für eine intergenerationelle Gerechtigkeit. Nomos, 2008, 44,00 Euro, ISBN 978-3-8329-3963-2.

Heinrichs, Harald; Grunenberg, Heiko: Klimawandel und Gesellschaft. VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2009, 34,90 Euro, ISBN 978-3-531-15844-0.

Kehl, Verena et al.: Nachhaltigkeit in der Fortbildung betrieblicher Ausbilder/innen und ausbildender Fachkräfte in der Tourismuswirtschaft. Hampp Verlag, 2009, 22,80 Euro, ISBN 978-3-86618-310-0.

Schmidt, Christine: Nachhaltigkeit lernen? Der Diskurs um Bildung für nachhaltige Entwicklung aus der Sicht evolutionstheoretischer Anthropologie. Patmos Verlagsgruppe, 2009, 24,90 Euro, ISBN 978-3-86649-241-7.

Watter, Holger: Nachhaltige Energiesysteme. Grundlagen, Systemtechnik und Anwendungsbeispiele aus der Praxis. Vieweg + Teubner, 2009, 23,90 Euro, ISBN 978-3-8348-0742-7.

** Termine **

09. Februar, Bonn
Das entwicklungspolitische Engagement der Bundesländer
Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen
Info und Anmeldung: http://www.sue-nrw.de/index.php/service/termine.html

09. bis 10. Februar, Berlin
Veranstaltungshallen im Zeichen von Nachhaltigkeit und demographischem Wandel
Deutsches Institut für Urbanistik u.a.
Info und Anmeldung:
http://www.difu.de/index.shtml?/seminare/08veranstaltungshallen.programm.shtml

10. bis 11. Februar, Osnabrück
Symposium: Kulturlandschaften im globalen Klimawandel
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Info und Anmeldung: http://www.dbu.de/media/060109042202ad1d.pdf

11. Februar, Berlin
2°-Forum: Klimaschutz für Alle!
2° – Deutsche Unternehmer für Klimaschutz
Info und Anmeldung:
http://www.initiative2grad.de/index.php?option=com_content&task=view&id=28&Itemid

11. Februar, Düsseldorf
Nachhaltigkeit in der Feinchemie und der Kosmetikindustrie
Vereinigung für Chemie und Wirtschaft und Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Chemie
Info und Anmeldung:
http://www.gdch.de/strukturen/fg/wirtschaft/vcw_va/va_aktuell.htm

11. Februar, Hannover
Nachhaltiger Konsum: Essen und Lernen mit Köpfchen – Podiumsdiskussion im Rahmen der Bildungsmesse didacta
Rat für Nachhaltige Entwicklung, Didacta Verband e.V.
Info und Anmeldung:
http://files.messe.de/abstracts/30106_Faltpr_Programmteil_didacta_aktuell.pdf

12. Februar, Berlin
IRENA – Eine Internationale Agentur für Erneuerbare Energien
Society for International Development u.a.
Info: http://www.sid-berlin.de/files/Programm%20Ringvorlesung%20Entwicklungspolitik%20XV.pdf

13. bis 14. Februar, Rehbug-Loccum
Sei ökonomisch! Prägende Menschenbilder zwischen Modellbildung und Wirkmächtigkeit
Arbeitskreis für theologische Wirtschafts- und Technikethik
Info und Anmeldung: http://www.atwt.de

14. bis 15. Februar, Recklinghausen
Null Bock auf Umwelt?! Erfolgreiche Praxis- und Projektmethoden zur Förderung des Umweltengagements von Teenagern und Jugendlichen
BUNDjugend NRW u.a.
Info und Anmeldung:
http://www.nua.nrw.de/nua/content/de/doc09/pages/1227188968.xml

17. Februar, Nürnberg
Workshop zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von KMU
future e.V. – verantwortung unternehmen, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung
Info und Anmeldung: http://kmu.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de/fileadmin/pdf/Einladung_KMU_Workshop_2009_we.pdf

17. bis 18. Februar, Nürnberg
International Conference on Sustainable Production, Trade, Consumption and Lifestyle
NürnbergMesse GmbH
Info und Anmeldung: http://www.sustainability-conference.de

17. bis 18. Februar, Stuttgart
Global Reporting Initiative-Netzwerktreffen
dokeo u.a.
Info und Anmeldung: http://www.dokeo.de/downloads/2009_GRI_Agenda_nonOS.pdf

18. Februar, Berlin
Klimaschutz: Neue Herausforderungen für Kommunen?
Deutsches Institut für Urbanistik
Info und Anmeldung: http://www.difu.de/seminare/08-09-difu-dialoge.pdf

19. Februar, Berlin
Workshop: Nachhaltiges Wirtschaften und ästhetische Kompetenz. CSR-Dialog zwischen Kunst, Kultur und Wirtschaft
TÜV Rheinland Akademie GmbH
Info und Anmeldung: http://www.tuev-csr.de/neuigkeiten/index.html?n_id=21

19. Februar, Berlin
Forum Privater Haushalt: Nachhaltige Lebensplanung
Geld und Haushalt, Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V.
Info und Anmeldung:
http://www.geldundhaushalt.de/Veranstaltungen/forum_privathh.html

19. Februar, Basel
NATUR 4/09: Die Natur der Energie – die Energie der Natur
ecos
Info und Anmeldung: http://www.natur.ch

19. bis 21. Februar, Bremerhaven
4. ExtremWetterKongress
Institut für Wetter- und Klimakommunikation
Info und Anmeldung: http://www.extremwetterkongress.de/de/

19. bis 22. Februar, Nürnberg
BioFach 2009
NürnbergMesse GmbH
Info und Anmeldung: http://www.biofach.de/

25. Februar, Düsseldorf
Rekommunalisierung der Energieversorgung: Erneuerbare Energien und Planungsrecht: Analysen – Konzepte – Impulse
Informationskreis für Raumplanung e.V. u.a.
Info und Anmeldung: http://www.ifr-ev.de/fileadmin/pdf/ifr-tagung-25-02-2009_programm-flyer.pdf

26. Februar, Osnabrück
Klima und Küsten im Wandel
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Info und Anmeldung: http://www.dbu.de/550artikel27973_135.html

26. bis 27, Februar, Berlin
PCF World Summit 2009: International Approaches to Product Carbon Footprinting and Carbon Labelling
THEMA1 GmbH, Deloitte
Info und Anmeldung: http://pcf-projekt.de/

05. März, Hannover
3. Jahreskonferenz: Nachhaltigkeit in einer digitalen Welt – vom Potenzial zur Realisierung
Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt, BITKOM
Info und Anmeldung:
http://www.bmu.bund.de/veranstaltungen/konferenzen/doc/42944.php

09. bis 11. März, Tutzing
Institutionen ökologischer Nachhaltigkeit
Evangelische Akademie Tutzing
Info und Anmeldung: http://www.ev-akademie-tutzing.de/?locus=http://www.ev-akademie-tutzing.de/doku/programm/detail.php3?lfdnr=1315&part=detail

12. bis 13. März, Dresden
Dresdner Wasserbaukolloquium 2009: Wasserkraftnutzung im Zeichen des Klimawandels
Institut für Wasserbau und Technische Hydromechanik, TU Dresden
Info und Anmeldung: http://www.iwd.tu-dresden.de/index.php?Chapter=Colloquiums&Section=Colloquium2009

17. März, Berlin
Zukunftsfähige Strukturen für alle Generationen
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und
Jugend u.a.
Info und Anmeldung: http://www.zukunftsfaehige-strukturen.de/mgh/index.php

19. bis 21. März, Zeulenroda
2. ARENA für NACHHALTIGKEIT: Wirtschaften im Zeitalter des Homo ethicus
Bio-Seehotel Zeulenroda
Info und Anmeldung: http://www.nachhaltigkeitsarena.de

23. bis 24. März, Berlin
6th International Consumer Citizenship Network Conference: Making a Difference - Putting Consumer Citizenship into Action
Consumer Citizenship Network
Info und Anmeldung: http://www.hihm.no/Prosjektsider/CCN/Conferences

27. März 2009, Wuppertal
KMU-Workshop: Nachhaltigkeitsstrategie praktisch
triple innova, BSD Consulting
Info und Anmeldung: http://www.triple-innova.de/images/stories/publikationen/triple-innova_workshop-kmu.pdf

31. März bis 01. April, Leoben (Steiermark)
3. Kongress Sustainability Management for Industries: Öko-Effizienz: Konzepte, Anwendungen und Best-Practices
Wirtschafts- und Betriebswissenschaften an der Montanuniversität Leoben
Info und Anmeldung: http://wbw.unileoben.ac.at/download/smi/SMI09_Infoblatt.pdf

31. März bis 01. April, Frankfurt am Main
Umweltgerechtigkeit - Handlungsmöglichkeiten für mehr soziale Gerechtigkeit durch kommunalen Umweltschutz
Deutsche Umwelthilfe
Info und Anmeldung: http://www.duh.de/umweltgerechtigkeit.html

---

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Die im Newsletter veröffentlichten Meldungen implizieren keine Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion in unserem Online-Angebot unter http://www.nachhaltigkeitsrat.de.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/news-termine/newsabo-rss

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle
c/o GTZ
Potsdamer Platz 10
D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
http://www.nachhaltigkeitsrat.de

Redaktion:
Thomas Wischniewski, freier Journalist
E-Mail: mail@thomas-wischniewski.de

© Copyright 2009 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Ein Nachdruck von Teilen des Newsletters – ganz oder auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsrates erlaubt. Ein Nachdruck muss stets mit genauer Quellenangabe erfolgen. Belege bitte an die Geschäftsstelle und an die Redaktion des Newsletters.